

250.409 Entwerfen WS08/10h "Tiefgehende Architektur"

Übung, 10.0h (Bakkalaureat)

Beschreibung: Im Entwurf sollen 'tief[gehend]e Architekturen' untersucht werden. Das Wort 'tief' bezeichnet in der Regel eine Längenangabe. In dem dargestellten Sachzusammenhang gibt sie den Abstand, bezogen auf die Hüll- und Oberfläche an.* Tiefe Grundrisse sind in der Architektur zumeist durch die Notwendigkeit der natürlichen Belichtung begrenzt.** So soll das in die Tiefe gehende Gebäude mit gemischter Nutzung für einen Standort einer fiktiven Stadt als Alternative zu üblichen Gebäudefigurationen entworfen werden. Im Sinne einer 'Invertierten Architektur' stellt die Oberfläche der vorgegebenen Topografie die Begrenzung dar, von der 'in die Tiefe gehend' horizontal und vertikal Architektur entwickelt werden soll.

* Bei mehrdimensionalen Objekten wird oft der Begriff Tiefe für eine der Längachsen verwendet, um diese Achsen unmissverständlich voneinander zu unterscheiden. In der Regel ist es diejenige Länge, die rechtwinklig zu einer tatsächlichen oder gedachten Vorderkante oder Vorderfront nach 'hinten', also vom Betrachter weg, zeigt.

** Vgl Wiener Bauordnung §78 und §88 / Raumtiefen größer 5 m sind schwierig zu konzipieren, da die Lichteintrittsfläche mindestens 1/10 der Fußbodenfläche zu betragen hat. Dieses Maß vergrößert sich bei Raumtiefen von mehr als 5 m um je 10% für jeden vollen Meter Mehrtiefe.

Termine	Korrekturtermine: Jeweils Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr im Seminarraum 6, Abt. Hochbau und Entwerfen, Inst. f. Architektur und Entwerfen, (Hauptgebäude, Stiege 5-6, 4.Stock) DO 16.10.2008 Einführung Präsentationstermine: DO 30.10.2008 1. Präsentation (Konzept) DO 13.11.2008 2. Präsentation (Entwurf) DO 04.12.2008 3. Präsentation (Konstruktion) DO 15.01.2009 4. Präsentation (Details) DO 29.01.2009 Endpräsentation (Gesamt) DO 05.02.2009 Abgabe (Pannee+ CD+ Booklet)
Formale Anforderungen	Die Arbeitsschritte (Präsentationen) sind jeweils im Format 70 x 100 hoch (Portrait) auf Paneelen freistehend (Kapaline 5 mm) zu präsentieren. Für die 1. Präsentation wird das 1. Paneel (Konzept) präsentiert. Die 2. Präsentation umfasst die Paneele 1.+2 (Konzept+ Entwurf) ... in der 4. Präsentation werden sämtliche (1.+2.+3.+4.) Paneele präsentiert und vorbenotet. Die Abgabe beinhaltet die Pannee + CD (Inhalt: Verkleinerung der Paneele) + Booklet 12 x12 cm (Ausdruck als Verkleinerung der Paneele)
Beurteilungskriterien	Entwurfsidee, Konzeption Konstruktion (logische Anwendung v. Materialien, richtige Dimensionierung, Ablesbarkeit und Verständlichkeit des Bausystems) Funktionelle Benutzbarkeit Räumliche Differenzierung, (Erlebbarkeit des Raumes) Reaktion auf topografische, klimatische Verhältnisse Formale Ausarbeitung
Betreuer	Manfred Berthold Ass. Prof. Arch. DI Dr.
Sprache	deutsch
Teilnehmer/innen/zahl	15
LV-Stunden	10 h
URL	TUWISS++